

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 21. Februar 2018

24. Stück

99. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
100. Bestellung interimistische stellvertretende Leiterin (interimistische stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
101. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
102. Ausschreibung – Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2018
103. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
104. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

99. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 06.02.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2018 für die Dauer der Karenzierung des derzeitigen Leiters der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie, Univ.-Prof. Dr. Bechrakis, längstens bis 31.08.2018,

ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang PHILIPP
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

100. Bestellung interimistische stellvertretende Leiterin (interimistische stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 06.02.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des interimistischen Leiters, ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Philipp, längstens bis 31.08.2018,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina KRALINGER
zur interimistischen stellvertretenden Leiterin (interimistischen stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

101. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-151610-038-015	Auswirkung der Gabe von probiotischen Lactobazillen im Zuge einer Helicobacter pylori-Eradikation mit Antibiotika	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen PhD	20.12.2017 – 31.12.2018
D-152060-013-013	Personalkosten Krebs hilfeprojekte	Univ.-Prof. Mag. Jakob Troppmair	01.01.2018 – 31.12.2022
D-152040-018-011	ROMA	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elfriede Ruttman- Ulmer	01.01.2018 – 01.01.2028
D-151610-045-012	Produktion eines Manuskriptes zur HCV Epidemiologie	Dr. Benedikt Schäfer	18.12.2017 – 17.12.2018
D-153000-018-012	Preceptorship Center Master Agreement	Priv.-Doz. Dr. Claus Zehetner	15.11.2017 – 15.11.2018
D-151900-043-014	Neuro-Intensiv II	Priv.-Doz. Dr. Raimund Helbok	01.01.2018 – 31.12.2018

D-153110-012-018	eVITA	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anneliese Schrott- Fischer	01.02.2018 – 31.01.2021
D-153000-018-011	Innsbruck AMD Protokoll	Priv.-Doz. Dr. Claus Zehetner	01.09.2017 – 31.12.2018
D-151740-018-014	Secretoneurin Frühgeborene	Assoz. Prof. ⁱⁿ Priv.- Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elke Griesmaier-Falkner PhD	01.03.2018 – 28.02.2021
D-150200-012-011	X-panda - Extending the Pandonia network to Argentina	Dr. Jochen Ernst Wagner	01.10.2017 – 31.03.2019

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projekt- laufzeit	Begründung der Änderung
D-151640-016-019	Hämatologische For- schung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Steurer	01.08.2013 – 02.10.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151660-031-012	Seltene Lungenerkran- kungen	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Löffler- Ragg	15.03.2015 – 01.03.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-023-011	Elektrophysiologie	Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Dichtl	01.01.2017 – 01.03.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-024-011	Development of an EORTC questionnaire for individuals at risk for a Hereditary Cancer Pre- disposition Syndrome: the EORTC QLQ-HCPSxx	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Anne Sophie Oberuggenberger	01.01.2016 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-030-012	Kardiologisches For- schungslabor	Ass.-Prof. Priv.- Doz. Dr. Marc- Michael Zaruba	01.01.2018 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-019-012	EM Genauigkeitsmes- sung	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Freysinger	01.07.2015 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150600-012-017	IScheckPlus - Standardi- sierung mitochondrialer Daten	Assoz. Prof. Priv.- Doz. Mag. Dr. Georg Göbel	15.04.2017 – 05.03.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-019-011	opioid maintenance therapy	Ao. Univ.-Prof. Dr. Sergei Mechtcheriakov	01.05.2015 – 31.12.2018	Projektleiterwechsel – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151810-019-011	opioid maintenance therapy	Dr. ⁱⁿ Patricia Sojer	01.05.2015 – 31.12.2018	Projektleiterwechsel – Ende der Bevoll- mächtigung
D-151630-011-020	Fibroseprogression	Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller	15.12.2015 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. Walter Wolfgang Fleischhacker

Rektor

102. Ausschreibung – Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2018

Die Landeshauptstadt Innsbruck schreibt für das Jahr 2018 den „Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck“ aus. Der Preis wird an eine/einen oder mehrere Preisträgerinnen/Preisträger vergeben werden.

Der Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung kann an ein und dieselbe Person nur einmal vergeben werden.

Antragsberechtigt im Jahr 2018 sind:

1. Angehörige der Medizinischen Universität Innsbruck (gemäß § 94 UG) inklusive der Studierenden und Forschungsstipendiatinnen/Forschungsstipendiaten, sowie
2. die im Dienst der Tirol Kliniken GmbH stehenden, wissenschaftlich tätigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Dozentinnen/Dozenten, Ärztinnen/Ärzte in Facharztausbildung.

Eingereicht werden kann:

1. **Eine** wissenschaftlich herausragende Publikation, die in den letzten drei Kalenderjahren (dh **2015** oder später) veröffentlicht wurde.
2. Die Arbeit muss maßgeblich und hauptsächlich an der Medizinischen Universität Innsbruck entstanden sein.
3. Pro Person ist nur eine Einreichung möglich.

Die **Einreichfrist** ist:

LHI-2018-1: 21.02.2018 – 30.04.2018

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Forschung, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003-71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at;

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/lhi/>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Der Vergabevorschlag wird vom zuständigen Mitglied des Rektorats insbesondere auf der Basis von unabhängigen Fachgutachten erstellt.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

103. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16065

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsbechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Frauenheilkunde, Interesse an Kinderwunschbehandlungen und gyn. Endokrinologie, Teamfähigkeit. Sie sind im Department für Frauenheilkunde in der Organisationseinheit Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin eingebunden in die Betreuung von Kinderwunschpaaren sowie Jugendlichen und Erwachsenen mit hormonellen Störungen. Wir führen Fertilität-chirurgische Eingriffe durch und haben eine Vielzahl an Spezialsprechstunden (ua Abort, Endometriose, Transgender). Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit im Rahmen von Nacht- und Wochenenddiensten geburtshilflich tätig zu sein. Ihre fachlichen Fragen beantwortet gern Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina Toth unter der Telefonnummer +43 50 504 25657. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16292

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Virologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Virologie mit Forschungsschwerpunkt Klinische Virologie und Epidemiologie. Erwünscht: rege Publikationstätigkeit, mindestens 1 Erstautorenschaft, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16366

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.02.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16367

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16390

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für wissenschaftliches Arbeiten im Fachbereich der Nuklearmedizin (Diagnose, Therapie). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16398

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 01.05.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an Ph.D., wissenschaftliches Arbeiten, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16325

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 01.09.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Neurochirurgie. Erwünscht: Auslandserfahrung, Bereitschaft zur Habilitation, Spezialgebiet innerhalb der Neurochirurgie, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit und universitärer Lehrtätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16283

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16285

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16326

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.03.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16335

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab 15.03.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium im Bereich Biomedizinische Wissenschaften, Biologie, Mikrobiologie. Erwünscht: Erfahrung mit Forschungsprojekten, Projektmanagement Erfahrung, Interesse am wissenschaftlichen, experimentellen Arbeiten, Laborerfahrung (Mikrobiologische Diagnostik, Zellkulturen, Molekularbiologie, Elektronenmikroskopie), fundierte Kenntnisse in der Mikrobiologie, Infektiologie, Histologie, Zellbiologie, Erfahrung im Bereich implantatassoziiertes (orthopädischer) Infektionen und Biofilmbildung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16394

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.04.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit und Erfahrung in universitärer Lehre, engagierte Beteiligung in der Lehre, engagierte Mitarbeit in Forschungsprojekten, Erfahrungen in urologischer Forschung, Schwerpunkt Prostatakarzinom. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 14. März 2018 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

104. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16403

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.03.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: EDV Ausbildung, MS Office Programme Excel, Word, Powerpoint, SAP, pitFM. Aufgabenbereich: Budgetverwaltung/-überwachung, Bestellungen im SAP, Überprüfung der sachlichen/rechnerischen Richtigkeit von Rechnungen, Administration Sekretariat.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 14. März 2018 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
